

Performing Arts Programm Berlin

Ein Programm des LAFT Berlin –
Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

im Ballhaus Ost | Pappelallee 15 | 10437 Berlin

Tel. +49 (0)30 / 33 84 54 51

Fax +49 (0)30 / 33 84 54 53

info@pap-berlin.de | www.pap-berlin.de

PAP Performing Arts Programm des LAFT Berlin Stellenausschreibung: Mitarbeit Programmdirektion Performing Arts Programm Berlin

Das Performing Arts Programm ist eine Initiative des LAFT Berlin, die dezidiert auf die Situation und Bedürfnisse der Akteur:innen der freien darstellenden Künste in Berlin ausgerichtet ist. Ziele sind dabei die Steigerung und Verstärkung der Sichtbarkeit künstlerischer Arbeiten des Kunst- und Kulturstandorts Berlin, die Öffnung der freien darstellenden Künste für neue Zuschauer:innen, die Bündelung und Weitergabe von Wissen und Kompetenzen, die Verstärkung von Synergien und die Schaffung neuer Kooperationen inner- und außerhalb der freien Szene selbst.

Das Performing Arts Programm Berlin versteht sich dabei als Wissens-, Angebots- und Netzwerkpool, der es erlaubt, permanent und dynamisch auf jeweils aktuelle Anforderungen, vorherrschende Themen und Fragestellungen zu reagieren und passgenaue Antworten zu entwickeln. Nach wie vor gibt es in Berlin keine zweite Anlaufstelle mit einem vergleichbaren Wissensschatz für die freie Kunstproduktion.

Die Programmdirektion des Performing Arts Programm Berlin verbindet die einzelnen Bereiche. Hier laufen alle Informationen zusammen, werden die Teams begleitet und die einzelnen Maßnahmen aufeinander abgestimmt. Zur Unterstützung der Programmdirektion suchen wir ab Juni 2021 Verstärkung mit Fokus auf Teamorganisation und Koordination.

Mitarbeit Programmdirektion Performing Arts Programm Berlin (Kennziffer PAP_PD)

Arbeitsbeginn möglich ab 1. Juni 2021, Vertrag zunächst befristet bis 31. Dezember 2021 wegen Projektende, Verlängerung erwünscht und absehbar

Arbeitsumfang: 20 Wochenstunden in Festanstellung

Vergütung: 1.551,04 Euro Arbeitnehmer:innen-Brutto

Bewerbungsfrist: 21. April 2021

In den Projekten des LAFT Berlin werden bewusst Teilzeit-Stellen (in der Regel um die 50%) geschaffen. Dies soll eine zusätzliche (künstlerische) Tätigkeit in anderen Projekten und Strukturen der Szene ermöglichen. Jedoch ist eine grundsätzliche, regelmäßige Anwesenheit in Berlin und im Büro erforderlich.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- inhaltliche und organisatorische Mitarbeit in der Programmdirektion
- Koordination und Kommunikation mit Programmteilnehmenden sowie Externen
- inhaltliche Auswertung und Weiterentwicklung der einzelnen Programmangebote und -formate gemeinsam mit dem Team des Performing Arts Programm
- Mitwirkung an der Vertretung in Gremien und Abstimmungsrunden mit Partnerorganisationen (bspw. aktuell in den Bereichen Raumkoordination, internationale Zusammenarbeit, Anti-Diskriminierung, Teilhabeforschung oder übergreifende Präsentationsplattformen)
- Bündelung von Programmaktivitäten und Schaffen von Synergien, insbesondere im Bereich Online-Plattformen / digitale Datenerfassung
- Überblick zu Informationssammlungen und Datenerhebungen zu den freien darstellenden Künsten und ihren Handlungsfeldern, eigenständige Entwicklung und Durchführung von kleineren Erhebungen, bzw. Suche und Beauftragung entsprechender Dienstleister:innen
- eigenständige Konzeption und Organisation von Informations- und Austauschveranstaltungen sowie Runden Tischen zur Abstimmung mit den Akteur:innen der freien darstellenden Künste
- eigenständige Konzeption und Organisation von internen übergreifenden Veranstaltungen wie Begleitausschüssen oder Informationsveranstaltungen

Wir freuen uns über Bewerber:innen mit folgenden Qualifikationen:

- Berufserfahrungen aus der Praxis der freien darstellenden Künste
- sehr gute Vernetzung in die Freie Szene und Überblick über Entwicklungen in den zeitgenössischen Performing Arts und in der Kulturpolitik
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Organisations- und Kommunikationstalent
- Selbstständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Erfahrungen mit redaktioneller Arbeit und Freude an Textarbeit, sehr hohe Textsicherheit in Deutsch, Englisch zusätzlich wünschenswert
- Möglichkeit und Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- Hochschulabschluss oder gleichwertige Berufserfahrung
- hohe Computer-Affinität / Datensicherheits-Sensibilität
- Verhandlungssicherheit, Präsentationsfähigkeit und kommunikatives Geschick
- Liebe zu den darstellenden Künsten, kulturpolitische Begeisterung und Vergnügen an der Arbeit in und mit der Freien Szene

Wir streben an, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt auch in unserem Team widerspiegelt und begrüßen deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Vertreter:innen marginalisierter Perspektiven. Die Gleichstellung der Geschlechter wird unsererseits gewährleistet. Anerkannt Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir bitten, auf eine Schwerbehinderung bereits in der Bewerbung hinzuweisen.

Bitte fügen Sie der Bewerbung neben einem Lebenslauf und ggf. weiteren Unterlagen ein Schreiben bei, aus dem hervorgeht, warum Sie sich für das Performing Arts Programm Berlin und die Mitarbeit in der Programmdirektion interessieren (max. 2 DIN A4 Seite). Beziehen Sie sich dabei gerne auf die bisherigen Inhalte und Angebote des Performing Arts Programm Berlin.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte ab sofort **bis spätestens 13. April 2021 mit der Kennziffer PAP_RP** an die Programmdirektorin Janina Benduski.

Wir bitten darum, auf Fotos zu verzichten. Bewerbungen bitte ausschließlich als PDF mit maximal drei Anlagen per E-Mail **per E-Mail** zu Händen von Claudia Marks: info@pap-berlin.de

Informationen zum Performing Arts Programm: www.pap-berlin.de

Informationen zum LAFT Berlin: www.laft-berlin.de

Das Performing Arts Programm wird gefördert durch das Land Berlin – Senatskanzlei (Kulturelle Angelegenheiten), aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Programm „Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur II (INP II)“ und des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Programm „Qualifizierung in der Kulturwirtschaft – KuWiQ“.